



© Hanno Mackowitz

## das Tschofen

Rathausgasse 2  
6700 Bludenz, Österreich

ARCHITEKTUR

**Atelier Ender | Architektur**

BAUHERRSCHAFT

**das TSCHOFEN  
Immobilienverwaltung**

TRAGWERKSPLANUNG

**Christian Gantner**

KUNST AM BAU

**Ruth Gschwendtner - Wölfle**

FERTIGSTELLUNG

**2018**

SAMMLUNG

**Vorarlberger Architektur Institut**

Publikationsdatum

**1. Dezember 2022**



Das „Tschofenhaus“ steht in sehr prominenter Eckposition in der Bludener Altstadt. Es ist leicht zu erkennen: Ein monumentales Wandgemälde mit drei Figuren aus dem Jahr 1937 zierte seine Fassade, auf der außerdem „das TSCHOFEN“ steht. Es liegt direkt gegenüber von Rathaus und Nepomukbrunnen und ist ein wichtiger Bestandteil des mittelalterlichen Zentrums. Das „Tschofenhaus“ steht unter Denkmalschutz. Seine historischen Grundmauern reichen bis in die Spätgotik des 15. Jahrhunderts zurück, die barocken Stuben in den Obergeschossen mit Stuckaturarbeiten und Deckenmedaillons sind Zeugen selbstbewusster, bürgerlicher Wohnkultur des 18. Jhdts.

Das Atelier Ender hat das Gebäude grundlegend revitalisiert und zum Hotel mit Restaurant, zwölf Zimmern und Wellness umgebaut. Dafür musste das Tschofen um zwei Geschosse des östlichen Nachbargebäudes erweitert werden. Der Einbau nötiger Infrastruktur wie Lüftung, Heizung und Wasserversorgung war eine große Herausforderung. Die vorgefundene Raumaufteilung behielt man im Wesentlichen bei, in den oberen Geschossen baute man Nasszellen in die Zimmer ein. Die innere Erschließung zeigte sich im Bestand mit lauter unterschiedlichen Treppen pro Geschoss sehr kompliziert. Ihre Klärung war schwierig, das Atelier Ender bündelte die vertikale Erschließung zu einem einzigen Stiegenhaus mit großzügigem Treppenauge. Es liegt an der Außenmauer in der Mitte des Hauses, Foyer und Zimmer sind bestens zu erreichen.

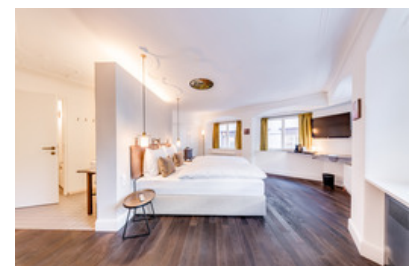
Die Materialität verweist auf die Geschichte des Hauses. Rohes Schwarzstahl erinnert an die Anfänge der Firma Tschofen als Eisenwarenhandel, gebeiztes Messing rahmt



© Hanno Mackowitz



© Hanno Mackowitz



© Hanno Mackowitz

## das Tschofen

die neuen Portale. Dunkle Eichenböden, zarte Grautöne und weiße, ölgestrichene Türen bestimmen die Atmosphäre der Räume. In der Bar erweist handgemachtes, glänzend grün glasiertes Porzellan dem alten „Tscherpa-Tschofa“ dort nun seine Ehre. Das Tschofen versteht sich als offenes Haus für Kunst und Genuss, einige Ausstellungen fanden dort schon statt. Eine Bespielung der Räume durch die Künstlerin Ruth Gschwendtner-Wölfle ist bereits budgetiert. (Text: Isabella Marboe, nach einem Text der Architekten)

### DATENBLATT

Architektur: Atelier Ender | Architektur (Marcus Ender, Ursula Ender)  
 Bauherrschaft: das TSCHOFEN Immobilienverwaltung  
 Tragwerksplanung: Christian Gantner  
 Kunst am Bau: Ruth Gschwendtner - Wölfle  
 Lichtplanung: LichtFACTOR  
 Brandschutz: IHW  
 Fotografie: Hanno Mackowitz

Heizung & Sanitär: Wenninger GmbH, Bludenz  
 Lüftung: Ender Klimatechnik GmbH, Altach  
 Elektroplanung: Ingenieurbüro Brugger GmbH, Thüringen  
 Gebäudesteuerung: Oliver Wolf, Hard  
 Bauphysik: BDT IB Bauphysik, Frastanz  
 Küchenplanung: Lohberger Group, Schalchen  
 Leitsystem und Signaletik: Atelier Ender | Architektur, Nüziders  
 Leuchtdesign: Atelier Ender | Architektur, Nüziders & lichtFACTOR, Feldkirch

Maßnahme: Revitalisierung, Umbau  
 Funktion: Hotel und Gastronomie

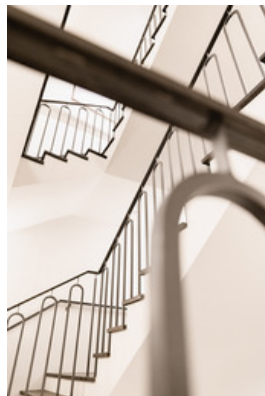
Planung: 07/2016  
 Ausführung: 01/2018 - 12/2018

Grundstücksfläche: 354 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 780 m<sup>2</sup>  
 Baukosten: 2,5 Mio EUR

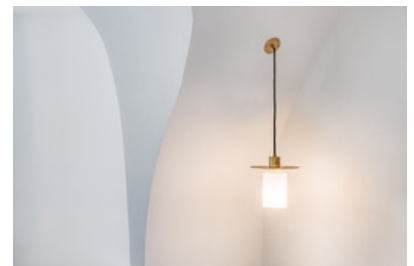
### NACHHALTIGKEIT



© Hanno Mackowitz



© Hanno Mackowitz



© Hanno Mackowitz

**das Tschofen**

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

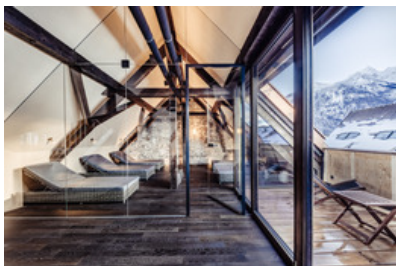
## RAUMPROGRAMM

Stadthotel

Restaurant, Bar, Café

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Abbrucharbeiten: & Kessler, Nenzing; Baumeisterarbeiten: Tomaselli Gabriel Bau GmbH, Nüziders; Betonschneidearbeiten: Hundertpfund OG, Frastanz; Elektroinstallationen: GA-Installationen, Bartholomäberg; Förderanlage Aufzug: KONE; Heizung-Sanitär: Wenninger GmbH, Bludenz; Lüftung: Ender Klimatechnik GmbH, Altach; Kühltechnik: Coolmärk GmbH Kälte- Klimatechnik, Rankweil; Medientechnik: Klang & Bild Elektrofachgeschäft Kircher, Bludenz; Gastroküche: Lohberger Küchen GmbH, Schalchen; Verputzarbeiten: Preite Verputz & Trockenbau GmbH, Bürs; Estricharbeiten: Burtscher Böden GmbH, Nüziders; Dachdeckerarbeiten: Lins Dach & Fassade GmbH, Feldkirch; Spengler-Schwarzdecker: Fritz Spenglerei GmbH, Bludenz ; Fliesenleger: bad 2000 GmbH, Nüziders; Natursteinarbeiten: Lenz Steinmetz GmbH, Alberschwende; Schlosser Treppenhaus: Gmeiner Metalltechnik, Bludenz; Schlosser Portale & Innenausbau: Hermann Metall-Kreativ, Satteins; Zimmermeister: Neyer Holzbau GmbH, Bludenz; Tischlerarbeiten Restaurant & Weinkeller: Michael Stadler Möbel-werkstatt, Lauterach; Tischlerarbeiten Stiegenhaus & Wellness: Josef Feuerstein CoKG, Nüziders; Tischlertüren: Tischlerei Elmar Dünser, Thüringerberg; Sanierung Fenster + Türen: Tischler Bischof Manfred, Thüringerberg; Polsterarbeiten & Textilien: Wohnfloor Vertriebsgesellschaft, Bludenz; Parkettboden: Tschofen Raumrettung, Bludenz ; Trockenbau: Preite Verputz & Trockenbau GmbH, Bürs; Glaserarbeiten: MGT Mayer Glastechnik GmbH., Feldkirch; Malerarbeiten: Maler Schubl, Norbert Schuster Malermeister, Blu-desch; Fassadenfresco-Sanierung: Pescoller Werkstätten, I-Bruneck; Fenster Neubau: Hartmann Fenster, Nenzing; Fenster-Sanierung: Tischlermeister Manfred Bischof, Thüringerberg; Sonnenschutz: Irovec GmbH, Bludenz ; Sauna: HFT Hager GmbH, Braz; Betten: Schraml Hoteltextil GmbH, Bludenz; Möblierung: Reiter Wohn- und Objekteinrichtung GmbH, Rankweil; Beleuchtung: 2f-Leuchten GmbH, Abtenau & lichtFACTOR, Feldkirch



© Hanno Mackowitz

das Tschofen



Lageplan



- 6. 10. 20. Solgryn
- 10/10/100 Barmen I
- 10. 10. 20. Barmen II
- 1. 6. 18. Bodenmeer
- 10. 10. 20. 100. 100. 100. 100.
- 1. 3. 20. 20. 10. 10. 10. 10.
- 1. 3. 20. 20. 10. 10. 10. 10.
- 1. 3. 20. 20. 10. 10. 10. 10.
- abweichend abgebaut

- Lage
- Behälter WC
- Haus
- Eingang
- Café Bar
- Restaurant / Küche
- Küche
- Stiegenhaus

Grundriss EG



- 6. 10. 20. Solgryn
- 10/10/100 Barmen I
- 10. 10. 20. Barmen II
- 1. 6. 18. Bodenmeer
- 10. 10. 20. 100. 100. 100. 100.
- 1. 3. 20. 20. 10. 10. 10. 10.
- 1. 3. 20. 20. 10. 10. 10. 10.
- 1. 3. 20. 20. 10. 10. 10. 10.
- abweichend abgebaut

- Raum
- Tische
- Stühle
- Bar
- Küche
- Stiegenhaus
- WC
- Mülleimer

Grundriss OG1

# das Tschofen



- 6. 11. 20. Südfassade
- 19/07/20 Baustock I
- 2. 8. 19. 20. Baustock II
- 1. 8. 19. Südterasse
- 2. 8. 19. u.a. 1970. Holztisch
- 2. 8. 20. u.a. 1974/25
- 2. 8. 20. u.a. 1978/84
- 2. 8. 20. u.a. 1977/84
- 2000/01 Umbauwerk

- 12.01.01
- 12.01.02
- 12.01.03
- 12.01.04
- 12.01.05
- 12.01.06

Grundriss OG2



- 6. 11. 20. Südfassade
- 19/07/20 Baustock I
- 2. 8. 19. 20. Baustock II
- 1. 8. 19. Südterasse
- 2. 8. 19. u.a. 1970. Holztisch
- 2. 8. 20. u.a. 1974/25
- 2. 8. 20. u.a. 1978/84
- 2. 8. 20. u.a. 1977/84
- 2000/01 Umbauwerk

- 12.01.01
- 12.01.02
- 12.01.03
- 12.01.04
- 12.01.05
- 12.01.06

Grundriss OG3



- 6. 11. 20. Südfassade
- 19/07/20 Baustock I
- 2. 8. 19. 20. Baustock II
- 1. 8. 19. Südterasse
- 2. 8. 19. u.a. 1970. Holztisch
- 2. 8. 20. u.a. 1974/25
- 2. 8. 20. u.a. 1978/84
- 2. 8. 20. u.a. 1977/84
- 2000/01 Umbauwerk

- 12.01.01
- 12.01.02
- 12.01.03
- 12.01.04
- 12.01.05
- 12.01.06

Grundriss OG4



das Tschofen



- E. 15. Jh. Spätgotik
- 1690/1720 Barock I
- 2. H. 18. Jh. Barock II
- 1. H. 19. Jhd. Rokoko
- 2. H. 19. Jh. 1870. Historismus
- 1. H. 20. Jh. 1914/24
- 2. H. 20. Jh. 1927/44
- 2. H. 20. Jh. 1927/44
- Jahreszahl unbekannt

- Wohnfläche [01]
- Lager [02]
- Bühnen [03]
- Haus Dienst [04]

Grundriss UG



- E. 15. Jh. Spätgotik
- 1690/1720 Barock I
- 2. H. 18. Jh. Barock II
- 1. H. 19. Jhd. Rokoko
- 2. H. 19. Jh. 1870. Historismus
- 1. H. 20. Jh. 1914/24
- 2. H. 20. Jh. 1927/44
- 2. H. 20. Jh. 1927/44
- Jahreszahl unbekannt

Schnitt